

# HEIMAT-ZEITUNG

## BUDENHEIM



mit öffentlichen und amtlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Budenheim

76. Jahrgang / Nr. 31

www.heimat-zeitung.de

Donnerstag, 1. August 2024

### Drei tolle Tage am Budenheimer Rheinufer

#### Auch Regenschauer konnten die Stimmung beim Rheinuferfest 2024 nicht trüben

**Malermeister Peter Nahm** Geob. T.

Tapezierarbeiten  
Anstrich &  
Fassadengestaltung  
und vieles mehr

Heidesheimer Str. 104  
Budenheim  
mail@maler-nahm.de  
Tel. 0 61 39 - 30 70 40  
Mobil 0178 - 777 67 81



**Offizielle Festeröffnung mit Bürgermeister Stephan Hinz, Blütenprinzessin Scheryn, der Wallufer Weinkönigin Stella sowie vom Vereinsring Tim Froschmeier, Gaby Merz und Hannes Saas (v.l.n.r.).** (Foto: Vereinsring Budenheim)

**Budenheim.** (ds) – Das große Partywochenende am Isola della Scala Platz, zu dem der Vereinsring Budenheim am vergangenen Wochenende eingeladen hatte, war auch in diesem Jahr ein voller Erfolg. Auch wenn am Freitagabend sowie am Samstag Regen die Feststimmung hätte trüben können, „hat sich niemand über das Wetter wirklich beschwert“, so der Vorsitzende des Vereinsrings, Hannes Saas. Das gelte sowohl für die Besucher als auch die mitveranstaltenden Vereine, den Kerbejahrgang und die Budenheimer Terrassen, die alle mit Ständen auf dem Festgelände vertreten waren.

Am Freitag sollten die Buden eigentlich ab 18 Uhr zum ersten Mal öffnen, doch bereits kurz nach 17 Uhr kamen die ersten Besucher und sicherten sich die besten Plätze auf den Bänken. Offizielle Festeröffnung war dann um 19 Uhr. Bürgermeister Stephan Hinz über-

nahm die Begrüßung der Gäste. Besonders begrüßte er unter anderem den Vereinsringvorstand mit Hannes Saas, Gaby Merz und Tim Froschmeier, Blütenprinzessin Scheryn, Schausteller Aldo Sottile, den Mombacher Ortsvorsteher Christian Kanka sowie den Wallufer Bürgermeister Nikolaos Stavridis. Die Begrüßung des diesjährigen Kerbejahrgangs nutzte Hinz, um bereits zur Budenheimer Kerb vom 27. bis zum 29. September einzuladen.

Bevor Hinz allen „ein paar tolle Tage bei unserem Rheinuferfest“ gewünscht hatte, hatte Hannes Saas versprochen, das sich am bevorstehenden Wochenende „unser wunderschönes Rheinufer wieder in eine kunterbunte Festzone“ verwandeln werde – ein Versprechen, das dann auch wirklich eingehalten wurde.

Saas erinnert daran, dass es sich beim Rheinuferfest um „ein Fest

**Walz**  
Metzgerei | Catering | Feinkost  
seit 1824

**WOCHENANGEBOTE**  
05.08. BIS 10.08.2024

<b>Mainzer Fleischwurst</b> täglich frisch!	100 g <b>1,29 €</b>
<b>Gyros Pfanne</b> bratfertig	100 g <b>1,19 €</b>
<b>Knusper Schnitzel</b> vom Hähnchen	100 g <b>1,59 €</b>
<b>gem. Fleischwurstaufschnitt</b>	100 g <b>1,98 €</b>
<b>Kartoffelsalat</b> klassisch/lecker	100 g <b>0,95 €</b>
<b>Paprikaknacker</b> würziger Snack	Paar <b>2,00 €</b>

**Hundewurst** für unsere Vierbeiner  
[www.metzger-walz.de](http://www.metzger-walz.de)  
Tel.: 06131-227771

Wir sind Donnerstags von 08-14 Uhr  
für Euch auf dem Mombacher Wochenmarkt

**KORFMANN GARTENBAU**  
Pflege & Anlage seit 1992

**Kunst RASEN**

[www.korfmann-gartenbau.de](http://www.korfmann-gartenbau.de)  
Telefon: 06139 - 6092

**DÖRR**  
spenglerei - bedachungen

[www.spenglerei-doerr.de](http://www.spenglerei-doerr.de)

steinweg 20  
55257 budenheim  
t 06139 . 9625025  
f 06139 . 9625026  
info@spenglerei-doerr.de



Die Haf Rundfahrten mit der „Möwe“ wurden sehr gut angenommen. (Foto: Vereinsring Budenheim)



An der „Ökumenischen Fahrradsegnung“ am Sonntag nahmen rund 50 Radfahrer teil. (Foto: Heribert Schäfer)

der Vereine“ handelt. Ohne die tatkräftige Unterstützung vieler Helfer im Hintergrund und der zahlreichen Ehrenamtlichen wäre die Umsetzung nicht möglich. Hier wären si-

cherlich ganz viele zu nennen, aber sein besonderer Dank gelte vor allem seinen Kollegen aus dem Vereinsring, Gaby Merz und Tim Froschmeier, und vor allem Domi-

nik Dörr, ohne dessen Leidenschaft und unermüdlischen Einsatz „gäbe es dieses Fest nicht“. Er habe technisch alles umgesetzt und dafür gesorgt, „dass wir hier heute überhaupt feiern können“.

Auch in diesem Jahr habe man alles daran gesetzt, Bewährtes der ersten beiden Jahre mit neuen Attraktionen zu kombinieren, um den Besuchern ein unvergessliches Erlebnis zu bereiten. Neben den Fahrgeschäften und Ständen unter der Leitung von Schausteller Aldo Sottile und dem Weinstand von Roger Hartmann seien dies vor allem die Stände der Vereine. Vertreten waren „Miteinander der Kulturen“, der Migrationsbeirat sowie die „Deutsch-Französische Gesellschaft“ mit einem gemeinsamen Stand, die Tennisfreunde, die Turngemeinde, von den DJK Sportfreunden die Abteilungen Schwimmen und Handball und der Fußballverein. Darüber hinaus waren der aktuelle Kerbejahrgang sowie die Budenheimer Terrassen mit Ständen mit dabei.

Das erste Fass mit Festbier sowie eine Magnumflasche Sekt hatte die Schwimmabteilung der DJK Sportfreunde aus Anlass ihres 50-jährigen Bestehens in diesem Jahr gestiftet. Den Anstich übernahm Bürgermeister Stephan Hinz – und auch in diesem Jahr lief nicht alles glatt. Doch anders als noch im vergangenen Jahr, als einige Liter des Festbiers nicht den Weg in die bereitgestellten Gläser fand, löste sich dieses Mal der Hammerkopf von Stiel und erschwerte den Anstich.

Doch auch diese Hürde wurde mit Humor genommen und so stand dem Feiern nichts mehr im Weg. Für Stimmung sorgte direkt die „Meenzer Hottvollee“ mit Live-Musik, am späteren Abend war es dann DJ Tom, der mit seiner „Summermusic“ zum Tanzen animierte. „Am Samstag war die Partystimmung sogar noch höher“, berichtet Hannes Saas. Garant für die gute Stimmung war DJ Mike, in Budenheim von seinen Auftritten



Aufmerksam verfolgt Schausteller Aldo Sottile (ganz links) die Bemühungen von Stephan Hinz, das Fass mit dem Festbier anzustechen.

Impressum  
Heimat-Zeitung Budenheim

Kostenloses Mitteilungsblatt an alle Haushalte mit öffentlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Budenheim. Bei Nichterhalten auch erhältlich bei: Lotto am Eck, Esso Station und Bäcker Berg.

Herausgeber und Verleger  
Hubert Lotz

Geschäftsführung  
Sabrina Thomas

Anzeigen  
Alexandra Laub  
Mobil: 0177/8332426  
Fax: 06722/9966-99  
E-Mail: laub@rheingau-echo.de oder im Verlag.  
Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 4 vom 1. April 2022

Redaktions- und Anzeigenannahmeschluss  
dienstags 16.00Uhr.

Erscheinungsweise  
wöchentlich donnerstags.

Druck  
VRM Druck GmbH & Co. KG Rüsselsheim

Verlag und Vertrieb

Rheingau Echo  
Die besten Seiten unserer Region  
Verlag GmbH

Rheingau Echo Verlag GmbH  
Industriestraße 22, 65366 Geisenheim  
Telefon: 06722/9966-0, Fax: 9966-99  
heimatzzeitung@rheingau-echo.de  
www.heimatzzeitung.de

Allgemeines  
Die als Kommentar oder Leserbrief gekennzeichneten Artikel sind Meinungsäußerungen der Autoren und spiegeln nicht automatisch die Meinung der Redaktion wider. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Datenträger, Fotos oder Illustrationen übernimmt der Verlag keine Haftung. Alle Rechte der Veröffentlichung sind vorbehalten. Reproduktionen, Nachdruck, Fotokopien, Mikrofilm oder Erfassung in Datenverarbeitungsanlagen bedürfen der Genehmigung des Verlages. Für nicht erschienene Anzeigen, aus welchen Gründen auch immer, leistet der Verlag keinen Ersatz.

# Wir danken unseren SPONSOREN!



beim Blütenfest und der Fastnacht bestens bekannt. Alle Plätze seien trotz des wenig einladenden Wetters belegt gewesen, ganz Hartgesottene ließen es sich nicht nehmen, auch im Regen zu tanzen. „Der Sonntag war fantastisch“, so Hannes Saas in seinem Resümee. Neben dem bereits bestehenden Angebot für die Kinder wurde noch eine Hüpfburg aufgebaut und die Feuerwehr überraschte die Gäste mit einer spontanen Übung mit einer Rettungspuppe. Auf großes Interesse stießen auch die erstmals durchgeführten Rundfahrten mit der „Möwe“ – sogar eine Zusatzfahrt musste angeboten werden, um alle Nachfragen erfüllen zu können. Und auch die Fahrradsegnung erfreute sich einer regen Teilnahme. Während im vergangenen Jahr etwa 30 Radler mit ihren Gefährten

kamen, waren es am vergangenen Sonntag rund 50. „Den ganzen Tag über ist viel losgewesen“, so Saas in seinem Fazit. Bis zum Sonnenuntergang habe man einfach nur „eine tolle Zeit am Rhein“ gehabt.



**Auch an die jüngsten Festbesucher hatten die Festorganisatoren gedacht.**



**Die „Meenzer Hottvolee“ eröffnete den musikalischen Reigen beim Rheinuferfest.**



**Die Verköstigung der Besucher mit Sekt übernahmen Hannes Saas und Tim Froschmeier.**

## Herzlichen Glückwunsch

### Ihren Geburtstag feiern:

4.8. Ferreira, Joao	80 J.
4.8. Hilken, Johannes-Dieter	80 J.
5.8. Lasser, Günter	80 J.
8.8. Hannappel, Wolfgang	85 J.

## Kirchliche Nachrichten

### Evangelische Kirchengemeinde

#### Sonntag, 4. August

10.00 Uhr Gottesdienst (Prädikant Helmut Fetzer)

#### Mittwoch, 7. August

18.00 Uhr Ökumenisches Friedensgebet in der Dreifaltigkeitskirche  
**CVJM Sommerferien-Ausflüge**

#### Dienstag, 22. August

8.30-17 Uhr Barfußpfad + Erlebnismuseum Bad Sobernheim (Kosten 10 Euro)

#### Samstag 24. August

17 Uhr bis Sonntag 11 Uhr Kinonacht im Ev. Gemeindehaus (Kosten 5 Euro)

(Anmeldung jeweils über das Gemeindebüro)

Kontakt Ev. Gemeindebüro:

06139/368 oder [Kirchengemeinde.](mailto:Kirchengemeinde.Budenheim@ekhn.de)

[Budenheim@ekhn.de](mailto:Kirchengemeinde.Budenheim@ekhn.de)

Öffnungszeiten: Di 14-17 Uhr;

Mi 9-12 Uhr, Do 15-18 Uhr

### Katholische Kirchengemeinde

#### Samstag, 3. August

18:30 Uhr Eucharistiefeier

#### Mittwoch, 7. August

18:00 Uhr ökum. Friedensgebet  
kath. Kirche

#### Sonntag, 11. August

10:00 Uhr Wortgottesdienst

#### **Pfarrbüro St. Pankratius**

Gonsenheimer Straße 43, Telefonnummer 2129.

Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

#### **Kirchenchor**

Die Probe findet jeden Montag um 19.00 Uhr; im Saal des Margot-Försch-Hauses statt. Interessierte Sänger sind jederzeit herzlich willkommen.

# Notdienste & Soziale Einrichtungen

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon: 116 117

Wenn ohne unmittelbare Behandlung Lebensgefahr besteht oder bleibende gesundheitliche Schäden zu befürchten sind, ist der Rettungsdienst unter 112 zu alarmieren.

### Nacht-, Sonntags- und Feiertagsdienste der Mainzer Krankenhäuser

Für die stationäre Aufnahme und die ambulante Notfallversorgung sind an allen Tagen dienstbereit: Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz  
Langenbeckstraße 1,  
55131 Mainz,  
Tel.: 061 31/17-0,  
[www.unimedizin-mainz.de](http://www.unimedizin-mainz.de)  
Marienhaus Klinikum Mainz  
An der Goldgrube 11,

55131 Mainz  
Tel. 061 31/575-0,  
Fax: 061 31/575-16 10,  
[www.marienhaus-klinikum-mainz.de](http://www.marienhaus-klinikum-mainz.de)

### Notarzt, Rettungsdienst, Krankentransporte

können über die Tel.-Nr. 06131/19222 angefordert werden.

### Notdienst-Regelung der Mainzer Kinderärzte

mittwochs, an Wochenenden sowie an Feiertagen  
Dienstbereit sind:

#### Am Samstag, 3. und Sonntag, 4. August 2024:

Dr. Reith, Karl-Zörgiebel-Straße 47, Mainz-Bretzenheim, Telefon 061 31/36 1099;

#### Am Mittwoch, 7. August 2024:

Dr. Franke/Dr. Schmitz, Heides-

heimer Str. 26, Mainz-Gonsenheim, Telefon 061 31/42000.

Die Anschriften der Notdienst sehenden Kinderärzte können auch über den Anrufbeantworter des eigenen Kinderarztes beziehungsweise die der anderen praktizierenden Kinderärzte in Erfahrung gebracht werden.

### Zahnärztlicher Notfalldienst

Zu erfragen über: Ärztliche Notfalldienstzentrale Ingelheim, Telefon 061 32/1 92 92. Der für dringende Fälle eingerichtete Wochenend-Notfalldienst beginnt am Samstag um 8 Uhr und endet am Montag um 8 Uhr. An Feiertagen wird analog verfahren. Die dienstbereiten Zahnärzte haben an diesen Tagen folgende feste Sprechstunden eingerichtet: 10 bis 11 Uhr und 16 bis 17 Uhr. Es wird gebeten, den Not-

falldienst möglichst während dieser Sprechstunden unter Vorlage der Krankenversicherungskarte (KVK) in Anspruch zu nehmen.

### Apotheken-Notdienst

Diensthabende Apotheken können tagesaktuell per Telefon erfragt werden.

In Budenheim sind die Ansagen über das Festnetz mit der Tel.-Nr. 01805-258825- + Postleitzahl, also 01805-258825-55257, abzufragen. Bei der Nachfrage über das Mobilfunknetz muss die Nummer 180-5-258825-55257 verwendet werden.

### Giftnotruf Mainz

Telefon 061 31/19240

(Angaben ohne Gewähr)

# CDU fordert Rückkehr der Nachtbeleuchtung

## Christdemokraten wollen Antrag in Gemeinderatssitzung einreichen

**Budenheim.** (pk) – Seit etwas mehr als anderthalb Jahren wird in Budenheim in der Nacht die Straßenbeleuchtung abgeschaltet.

Die damals im Rahmen der vorherrschenden Gasmangellage einstimmig in Verwaltungsrat und Gemeinderat getroffene Entscheidung hatte zu Diskussionen innerhalb der Bevölkerung geführt, schreibt die CDU Budenheim. Zwar sei zwischenzeitlich das Zeitfenster für die Abschaltung verkürzt worden, dennoch werde immer noch zwischen 1 und 5 Uhr nachts die Straßenbeleuchtung abgestellt.

„Wir werden in der ersten Gemeinderatssitzung nach der Sommerpause beantragen, die eingeschränkte Straßenbeleuchtung aufzuheben. Die im November 2022 getroffene Entscheidung war seinerzeit notwendig und war der Budenheimer Teil dazu, die Gasmangellage abzuwenden und zugleich erhebliche Stromkosten zu sparen“, erklärt hierzu der CDU-Parteivorsitzende Tim Froschmeier.

Diese Begründungszustände seien so heute nicht mehr gegeben: „Wie einige wahrscheinlich schon bemerkt haben, wurden erste Straßenzüge durch unsere Budenheimer Gemeindegewerke bereits auf LED-Leuchtmittel umgestellt, 84 Laternen an der Zahl. Weitere Umrüstungen stehen demnächst an.

Auch der Strompreis ist nach einem starken Anstieg zwischen Frühsommer 2022 und Frühjahr 2023 wieder gefallen, wenn auch noch nicht auf das Niveau vor 2022, allerdings in einem für uns vertretbaren Rahmen“, führt Froschmeier aus.

So halte die CDU eine Wiederaufnahme der gesamten Straßenbeleuchtung in Budenheim aus wirtschaftlichen und klimatischen Gesichtspunkten für absolut vertretbar und werde sich dafür einsetzen.



**Licht für die gesamte Nacht: CDU Budenheim kündigt Antrag gegen die Nachtabschaltung an.**

## Neues Tanzangebot

### Gardetanz und Modern Dance bei der TGM

**Budenheim.** (rer) – Unter dem Motto „Gemeinsam sind wir stark“ haben sich die Turngemeinde Budenheim und der Carneval Club Budenheim zusammengeschlossen, um ein neues Tanzsportangebot zu schaffen. Nach jahrelanger Suche haben die beiden Vereine eine passende Trainerin gefunden und freuen sich darauf, den Start der neuen Tanzgruppen bekannt zu geben.

Lea Federlein, Präsidentin des CCB, beschreibt die Zusammenarbeit als perfekten Match: „Es war wie gesucht und gefunden!“ Nach dem durch die Corona-Pandemie bedingten Ausfall der Tanzgruppen konnte der Verein bisher keinen erfolgreichen Neustart initiieren. Auch vor der Pandemie scheiterte der CCB daran, geeignete Trainer für Kindergruppen zu finden. Die TGM füllte diese Lücke teilweise mit Kindertanz und Zumba, jedoch fehlten auch hier Trainer für den Show- und Gardetanzbereich.

Die Lösung brachte Nicole Dittrich. Mit über 28 Jahren Erfahrung im Gardetanz, darunter mehrere erfolgreiche Europameisterschaften, fand sie in ihrer neuen Heimat Budenheim eine Möglichkeit, ihre Leidenschaft für den Tanz weiterzugeben. „Wir erkannten eine einmalige

Möglichkeit für alle drei Parteien und sind stolz darauf, nun gemeinsam die neuen Tanzgruppen ankündigen zu dürfen“, so Betty Ewig aus der TGM-Geschäftsstelle.

Der Gardetanz wird nun sowohl sportlich in der TGM als auch kulturell im CCB verankert. „In der TGM hat der Gardetanz nun sein sportliches Zuhause gefunden, mit dem CCB das kulturelle“, betont Ewig.

Nach einem erfolgreichen Tanzspecial im Juni beginnt Nicole Dittrich am 5. August mit dem regulären Training im Bürgerhaus Budenheim. Die Trainingszeiten sind:

6-11 Jahre: Montag, 16.30 – 17.45 Uhr (Gardetanz); 12-17 Jahre: Montag, 18 – 19.30 Uhr (Gardetanz); ab 18 Jahre: Montag, 19.45 – 21.15 Uhr (Gardetanz & Modern Dance).

Alle Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen, die Spaß am Tanzen haben, sind eingeladen, in die Welt des Gardetanzes einzutauchen.

Für Rückfragen stehen die Mitarbeiter der TGM Budenheim zu den Geschäftszeiten persönlich oder telefonisch (06139/8788) sowie per E-Mail an [info@tgm-budenheim.de](mailto:info@tgm-budenheim.de) zur Verfügung. Für Anfragen an den CCB: [geschaefsfuehrerin@carnevalclub-budenheim.de](mailto:geschaefsfuehrerin@carnevalclub-budenheim.de).

## Gospel-Power auf dem Laurenziberg

**Budenheim.** (pk) – Am Samstag, 31. August, präsentiert der Modern-Gospel-Sound-Chor der Sängervereinigung 1860 Budenheim um 18 Uhr sein Konzertprogramm „Frieden und Gerechtigkeit“ in der Laurenzi-Kapelle auf dem Laurenziberg.

Im vergangenen Jahr hat der Gospelchor sein 30-jähriges Jubiläum gefeiert und unter Leitung von Dr. Dietrich Stern, der auch die Arrangements übernimmt und im Konzert moderiert, das neue Programm erarbeitet. Im Mai trat der Chor damit bereits in der Ingelheimer Burgkirche auf, mit großem Erfolg, schreibt die Sängervereinigung.

Der Chor singt neben traditionellen auch moderne Gospels, aber auch Songs der Beatles, der Weather Girls, ABBA und aus Musicals wie „Hair“ oder „Westside Story“. In der Pause wird das benachbarte Weingut Lich vor der Laurenzi-Kapelle Getränke und Snacks anbieten, ist der Einladung zu entnehmen.

Karten gibt es an der Abendkasse und im Vorverkauf in der Buchhandlung „herr holgersson“, in der Postfiliale „Geschenke-Kreativ“ und im „SchreibSchön“ in Gau-Algesheim.

Der Chor probt dienstags von 18.45 bis 20.15 Uhr im Bürgerhaus Budenheim (Waldsporthalle) und freut sich über neue Mitsängerinnen und -sänger, heißt es abschließend.



## Neues Auto?

Verkaufen Sie Ihren Alten  
in dem Rheingau Echo!

**Telefon 06722/9966-0**  
**Fax 06722/9966-99**

## Mieten oder vermieten

erfolgreich mit Kleinanzeigen in der HZB  
**Tel. 06722/9966-0, Fax 06722/9966-99**

# Leserbriefe



Leserbriefe geben stets die Meinung des Einsenders wieder, die nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen muss.

## Wähler hat die Chance genutzt

*Leserbrief von Friedhelm Bieber zum Bericht zur konstituierenden Sitzung des Budenheimer Gemeinderates:*

Ein bisschen zu oft spricht Herr Hoffmann vom Wohl der Gemeinde – schön wäre es gewesen, wenn er sich nicht erst nach der jetzigen Wahlschlappe hierüber Gedanken gemacht hätte. Offenbar verschließt sich Herr Hoffmann der Erkenntnis, dass der Bürger lediglich seine – zumindest in Budenheim bisher – einzige Chance genutzt hat, um seinem (Un-)Willen Ausdruck zu verleihen.

Im CDU-dominierten Rathaus herrscht/e Jahrzehnte ein ganz besonderes Rechtsverständnis. Auch beim Thema Bürgernähe vertritt man hier eine sehr besondere Sichtweise – dies zeigt sich schon am erschwerten Zugang zu Sachbearbeitern oder Sachbearbeiterinnen im Rathaus; verkauft wird das als Verbesserung des Service. Tatsächlich geht es also keineswegs um Parteiinteressen, sondern darum, dass das Handeln der Verwaltung künftig ausschließlich von Recht und Gesetz sowie vorbehaltloser Transparenz beherrscht werden muss. Die „Zusammenarbeit“ zwischen Bürgermeister und bisherigem 1. Beigeordneten bleibt besser unkommentiert; von Herrn Jörg Gräf wird man erwarten dürfen, dass er auch künftig kritisch, aber konstruktiv agiert.

Meine vorstehenden allgemein gehaltenen Ausführungen möchte ich zunächst nur an folgenden Beispielen verdeutlichen:

Seit 2016 wurde der Jahresabschluss der Gemeinde weder geprüft noch im Rat festgestellt – entgegen der gesetzlichen Bestimmungen – dies mit Wissen der CDU-geführten Kreisverwaltung. Warum verstößt man hier seit fast 10 Jahren gegen klare gesetzliche Regelungen?

Im städtebaulichen Vertrag mit der BG-Verwaltungs-GmbH (Gemünden) hat die Gemeinde für die an sie im Rahmen der Errichtung der Kindertagesstätte zu übertragende Flächen einen Preis von 650 Euro

pro Quadratmeter akzeptiert, ohne auf sachverständige Bewertung der künftigen Flächen zu bestehen, ohne Rücksicht auf Schwankungen bei den Grundstückspreisen und ohne Festlegung, ob dieser Preis mit oder ohne Erschließungskosten zu verstehen ist. Leider hat die Bestimmung von Grundstückswerten zugunsten von Investoren in der Gemeinde Budenheim Tradition: Beim seinerzeitigen Ansiedlungsversuch der Fa. REWE und den folglich von der Gemeinde gewünschten Grundstücksverkäufen an den Investor, wurde vom damaligen Bürgermeister Rainer Becker (CDU) Druck auf die Grundstückseigentümer ausgeübt. Diese sollten zu dem von REWE gebotenen Kaufpreis ihre Grundstücke veräußern, Herr Becker erklärte in einem Termin mit allen Grundstückseigentümern, der von REWE gebotene Kaufpreis (95 Euro pro Quadratmeter) sei nicht zu überbieten. Auch versuchte er im Anschluss durch ein Schreiben, dessen Inhalt zumindest den Gedanken an die Erfüllung des Tatbestands der Nötigung aufkommen ließ, einen inzwischen leider verstorbenen Grundstückseigentümer zu einem Verkauf zu bewegen. Tatsächlich waren die ausgelobten 95 Euro eben nicht das Ende der Fahnenstange, mindestens in zwei Fällen konnten nach Kenntnisstand des Verfassers deutlich höhere Verkaufspreise erzielt werden! Aus dieser Ansiedlung ist nebenbei bemerkt bis heute nichts geworden.

Die 1.600 Personen – immerhin ein Viertel der Wahlberechtigten – die mit ihrer Unterschrift dokumentierten, dass sie gegen den Betrieb einer Bodenaufbereitungsanlage auf dem Dyckerhoffgelände sind, wurden einfach ignoriert; aus den ursprünglich zugesagten sieben Jahren Betrieb wurden inzwischen 15 – sofern die Struktur- und Genehmigungsdirektion dies letztlich wirklich zulässt!

Bei der Erschließung des Baugebietes Wäldchenloch hat man den Naturschutz mit Füßen getreten; hierzu hatte ich mich bereits geäußert; letztlich wird sich damit noch die oberste Naturschutzbehörde beschäftigen müssen.

Die seit 2012 erhobenen Wegebaubeiträge hätten gemäß Para-

graf acht Kommunalabgabengesetz jährlich abgerechnet werden müssen – dies ist bis heute nicht erfolgt. Was ist der Grund?

Wildschäden sind von der Gemeinde auf Anzeige hin festzustellen; sie verweigert dies nachhaltig und wiederholt entgegen der gesetzlichen Bestimmungen. Der diesbezüglich geführte Rechtsstreit ist noch nicht entschieden, ebenso wie die entsprechende an Herrn Hinz gerichtete Dienstaufsichtsbeschwerde gegen die Sachbearbeiterin.

## Wählerwille endlich adäquat abgebildet

*Zum Artikel „Zeitenwende“ in der HZ vom 18. Juli schreibt unser Leser Klaus Neuhaus:*

In der konstituierenden Sitzung des neuen Gemeinderates am 10.7. konnte man den Ratsmitgliedern von CDU und FDP deutlich ansehen, dass sie sich einen anderen Ausgang der Wahlen zum 1. Beigeordneten gewünscht hatten. Ihr Kandidat wurde aber nicht gewählt. Da versäumte man sogar für die weiteren Beigeordnetenwahlen CDU-Kandidaten ins Rennen zu schicken. Ja, das wäre wohl vergeblich gewesen, aber es hätte gezeigt, dass es nicht nur um die vermeintliche „Macht“, sondern um Engagement für Budenheim geht, denn nicht nur als 1. Beigeordneter kann man sich einbringen.

Es gibt keine Regel, wonach die stärkste Fraktion automatisch den 1. Beigeordneten stellt oder überhaupt einen Beigeordneten. Die werden mit Mehrheiten im Rat gewählt. Seit 30 Jahren (seit 1994) wurde der 1. Beigeordnete stets von der CDU gestellt. Egal, wie stark die anderen Fraktionen waren. Die CDU stellte auch meistens einen weiteren Beigeordneten und den dritten stellte, dank der CDU, die kleinste Fraktion, die FDP. So blieb man unter sich. In der Beigeordnetenkonferenz, die der Bürgermeister regelmäßig einzuberufen hat, saßen somit dreimal CDU und einmal FDP und niemand aus den anderen Fraktionen. Das kann man getrost „machtbewusst“ nennen, von ausgewogener Abbildung

des Wählerwillens keine Spur.

Im Ältestenrat das gleiche Bild, da treffen sich der Bürgermeister, die Fraktionssprecher und die Beigeordneten, beraten die Themen und bereiten diese für den Gemeinderat vor. Lange Zeit war dort Schwarz/Gelb mit fünf Leuten vertreten, während Rot und Grün nur jeweils einen Vertreter hatten.

Nach dieser ewigen Schwarz/Gelben Koalition in Sachen Bürgermeister und dessen Stellvertreter kam erst 2019 mit Peter Schmitt (GRÜNE) und Ute Laubscher (SPD) etwas Farbe ins Spiel, wobei die CDU mit Andreas Weil nach wie vor den 1. Beigeordneten stellte. 2022 wurde Tim Froschmeier, bis dahin im Rat ein Unbekannter, der Nachfolger von Andreas Weil.

In 2024 wird der Wählerwille nun endlich adäquat abgebildet: Die CDU (sieben Sitze) stellt als stärkste Fraktion den Bürgermeister, die GRÜNEN (sechs Sitze) als zweitstärkste Fraktion den 1. Beigeordneten und SPD und FW, jeweils (fünf Sitze), stellen je einen weiteren Beigeordneten. Das ist für den Bürgermeister sicher ungewohnt und vielleicht nicht immer so bequem, aber unter Umständen sehr förderlich für die Zusammenarbeit aller Kräfte im Rat.

Jörg Gräf, der neue 1. Beigeordnete, hat sich schon immer sehr für Budenheim engagiert.

Zwei Wahlperioden saß er zuletzt für Budenheim im Kreistag. Diesmal ließ er sich für den Gemeinderat aufstellen. Er fuhr bei den Budenheimer GRÜNEN prompt das zweitbeste Ergebnis ein. Seine Expertise in Haushaltsdingen und im Verwaltungsregelwerk rekrutierte sich aus 20 Jahren kaufmännischer Leitungsposition bei den Gemeindewerken. Es ist ein Glücksfall für den Rat, so einen Experten in den Reihen zu wissen. Das Vertrauensverhältnis zwischen Hinz und Gräf war 2022 gestört, es gab Unstimmigkeiten, die Gräf bewogen, aus den Gemeindewerken auszusteigen. Jörg Gräf hat dieses Kapitel hinter sich gelassen, wie er glaubhaft versichert.

Ein Blick etwas weiter zurück in die 50er/60er Jahre zeigt: da kam der 1. Beigeordnete aus der Partei, die nicht den Bürgermeister stellte. Es war die Ausgewogenheit, die man sich in einer Demokratie wünscht.

So z.B.: 1952: Bürgermeister Philipp Försch (CDU) 1. Beigeordneter war Erwin Renth (SPD) oder 1960: Bürgermeister Erwin Renth (SPD) und 1. Beigeordneter war Martin Schmitt (CDU).  
Miteinander im Gemeinderat, anstatt Gegeneinander, das wäre gut. Das erhoffen sich auch die Bürger von ihren gewählten Vertretern. Es setzt aber den entsprechenden

Ton voraus. Kai Hoffmann, der neue Fraktionssprecher der CDU und das ausgeschiedene Ratsmitglied Alexander Lang haben diesen in ihren letzten Leserbriefen in der Ausgabe der HZ vom 25.7.2024 in Sachen „Rathauszugang“ sehr vermissen lassen. Wir werden uns auf dieses Niveau nicht begeben.

## Siegerin für Rheinland-Pfalz JugendCreativ-Wettbewerb feiert 54-jähriges Bestehen



Die Schülerin Mila Göckler gewinnt auf Landesebene den 4. Preis und auf Bundesebene einen Sonderpreis  
(Foto: Budenheimer Volksbank)

**Budenheim.** (rer) – Kürzlich wurde Mila Göckler wieder in die Budenheimer Volksbank eG eingeladen, nachdem im März dort die große Siegerparty des JugendCreativ-Wettbewerbs stattgefunden hatte.

Mila war auf Ortsebene eine der Gewinnerinnen und ihr Bild wurde mit drei weiteren Bildern zur Teilnahme auf Landesebene weitergesandt. Nun hat sie auf Landesebene den vierten Platz belegt und auf Bundesebene einen Sonderpreis gewonnen.

Anfang des Jahres malte sie als Schülerin der Klasse 1 C der Leneberg Grund- und Realschule plus Budenheim/Mainz-Mombach beim diesjährigen internationalen JugendCreativ-Wettbewerb zum Thema „Der Erde eine Zukunft geben“ ihr Bild „Sonnenstrahlen“.

Die Jury war sofort begeistert über die positive Ausstrahlung dieses Bildes und der intensiven Farbgebung.

Nach zweiwöchiger Ausstellung der Bilder in den Geschäftsräu-

men der Budenheimer Volksbank wurden die besten vier Bilder der ausgestellten Altersgruppen an den Genossenschaftsverband weitergeleitet, wo ihr Bild nun den 4. Platz belegte, der mit einem Wert von 75 Euro dotiert ist.

Eine Urkunde, sowie einen Sonderpreis für die besondere Bildgestaltung, verliehen auf Bundesebene, konnte Mila ebenfalls ausgehändigt werden.

Mit dem Wettbewerb soll gesellschaftliches Engagement und Kreativität bei Kindern und Jugendlichen gefördert werden. Er wird mittlerweile seit 54 Jahren durchgeführt und ist der größte, internationale Jugendwettbewerb.

Die Volksbanken und Raiffeisenbanken führen diese Initiative jährlich durch, was auch ein Ausdruck ihres nachhaltigen Handelns ist.

Die Budenheimer Volksbank gratuliert Mila und freut sich bereits auf den nächsten Wettbewerb und die dort vorgestellten Kunstwerke.

## Amtliche Bekanntmachungen



Gemeindeverwaltung Budenheim: Tel. 299-0 · Fax 299-301 · E-Mail: info@budenheim.de  
Gemeindewerke Budenheim: Tel. 9306-0 – Fax 9306-165 · E-Mail: info@gemeindewerke-budenheim.de  
Störungsmeldungen nach Dienstschluss: Gas/Wasser: Tel. 06131/12 7003 · Strom: Tel. 06131/127001  
Polizei: Tel. 110 · Feuerwehr: Tel. 112 · Polizeiinspektion II, Mainz: Tel. 06131/65 42 10  
Rettungsdienst/Notarztwagen: Tel. 06131/1 92 22 · Ärztliche Bereitschaftspraxen Mainz: Tel. 116117  
Umwelttelefon der Stadtverwaltung Mainz: Tel. 06131/12 21 21 · Kreisverwaltung Mainz-Bingen: Tel. 06132/7 87-0  
Sozialpsychiatrischer Dienst der Kreisverwaltung Mainz-Bingen  
Beratung und Unterstützung für Menschen mit psychischen Erkrankungen und deren Angehörigen  
Frau Hartmetz, Tel. 06132 7874263 · E-Mail: Hartmetz.Susanne@mainz-bingen.de  
Weitere Informationen unter www.Mainz-Bingen.de

### Bekanntmachung

Informationen zu den Angeboten im Senioren-Treff „60 plus“ der Gemeinde Budenheim, Erwin-Renth-Str. 15

32. Kalenderwoche 2024  
Einkaufsservice

Einkaufsservice dienstags (Aldi) und freitags (REWE) mit und ohne Mitfahrt. Bitte um Anmeldung mind. einen Tag vorab (Tel.: 1490).

Nachmittagsangebote

Wir laden ausdrücklich alle Budenheimer Senioren:innen zu den Nachmittagsangeboten herzlich ein: Wir bitten um Anmeldung einen Tag vorab (Tel.: 1490).

Bei Bedarf kann ein Fahrservice in Anspruch genommen werden. Hier bitte ebenfalls telefonische Anmeldung einen Tag vorab (Tel.: 1490).

32. Kalenderwoche:

Montag, 05.08.2024 / 15.00 Uhr

**Bewegte Begegnung** – Bewegungsübungen im Sitzen mit Julia Dreger, anschließend: frisches Obst-Smoothie

Dienstag, 06.08.2024 / 15.00 Uhr  
Bingo

mit warmen und kalten Getränken

Mittwoch, 07.08.2024

Treff am Nachmittag geschlossen

Donnerstag 08.08.2024

Sommergrillfest mit Musik (mit Anmeldung)

Sprechstunden / Beratungen

Beratung und Hilfe rund um das Thema Pflege / Pflegestützpunkt

Donnerstags 10.00 bis 12.00 Uhr

Kontakt: Frau Monika Möller/ Frau Yvonne Fritzen: 06135 / 93395-47

Beratung zum Thema Betreuung und Vorsorge / Betreuungsverein der Lebenshilfe e.V.

Jeden 2. Donnerstag im Monat 10.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Kontakt und Anmeldung: Frau Susanne Buch: 06131 / 337008

Beratung in allen Fragen des Alters / Seniorenbeauftragte der Gemeinde Budenheim

Nach Vereinbarung

Kontakt und Anmeldung: Frau Iris Faber: 06139 / 1490

Sprechstunde des Seniorenbeirates Budenheim

Jeden 2. Mittwoch im Monat / 10.00 Uhr – 11.00 Uhr

Keine Anmeldung erforderlich

Alle Beratungs- und Sprechstundenangebote sind kostenlos.

Budenheim, 01.08.2024

Gemeindeverwaltung Budenheim

(Stephan Hinz)

Bürgermeister

**Sie haben die Heimat-Zeitung einmal nicht im Briefkasten?**

Hier liegt sie aus:

**Bäckerei Berg**  
Luisenstraße 12

**Lotto am Eck**  
Heidesheimer Str. 74

**Esso Station**  
Binger Straße 74

# Gesundheit



Prophylaxe - Parodontose - Implantate - Keramikimplantate - Lachgas - Angstpatienten

## Ihre Zahnarztpraxis macht Urlaub!



vom  
**02.08.2024**  
bis einschließlich  
**20.08.2024**

Digitale abdruckfreie Abformung mit 3D-Scanner – Ästhetik –  
Zahnersatz, auch metallfrei

Ihr Praxisteam Dr. Dirk Wölfinger, MSc.  
Erwin-Renth-Str. 1 - 55257 Budenheim  
Tel. 06139 - 960431 - [www.dr-woelfinger.de](http://www.dr-woelfinger.de)



## Sommerurlaub Praxis



**Dr. med. Martin H. G. Wolf**

Kettelerstr. 11, 55257 Budenheim, Tel. 06139/6029, Fax: 06139/960065

Von Mo., 05. August bis Fr., 23. August 2024  
ist die Praxis geschlossen.

Ab Mo., 26. August 2024 stehen wir Ihnen zu unseren üblichen  
Öffnungszeiten wieder zur Verfügung.

### Die Praxisvertretung übernehmen:

Anton Fluhr, Jahnstraße 45 in Budenheim, Tel. 06139/415

Dres. med. Duscha/Brand/Hartmann,

Phillip-Försch Straße 14 in Budenheim, Tel. 06139/9200

### Dr. med. S. Prüfert

Unsere Praxis ist geschlossen

vom 08. August 2024 bis 27. August 2024

Vertretung: Dr. Duscha, Dr. Fluhr, Dr. Wolf

Sprechstundenbeginn: 28.08.2024, 7:30 Uhr

## Spenden Sie Licht in dunkelster Nacht!

Wir begleiten im Kinderhospiz Bärenherz  
lebensverkürzend erkrankte Kinder und ihre  
Familien: Liebevoll, professionell, rund um  
die Uhr, 365 Tage im Jahr – weil jede Minute  
Leben kostbar ist...



Bärenherz Stiftung  
Bahnstraße 13  
65205 Wiesbaden  
Tel. 0611 3601110-0  
info@baerenherz.de  
www.baerenherz.de

Spenden/Zustiftungen  
Wiesbadener Volksbank  
BIC: WIBADE5W  
IBAN: DE07 5109 0000 0000 0707 00  
Nassauische Sparkasse  
BIC: NASSDE55  
IBAN: DE91 5105 0015 0222 0003 00



## Eins, zwei, drei. Dabei!

Bitte unterstützen Sie unsere  
Hilfen für kranke, behinderte  
und vernachlässigte Kinder.  
Vielen Dank.

Spendenkonto (IBAN):  
DE 48 4805 0161 0000 0040 77,  
BIC: SPBIDE33XXX, Stichwort »Kinder«  
Online spenden unter  
[www.spenden-bethel.de](http://www.spenden-bethel.de)

Bethel

Wir nehmen Abschied

## Dietmar Quanz

\*14. 09. 1952 †29. 06. 2024

In liebevoller Erinnerung  
Hannelore Quanz  
Bettina Quanz mit Kinder  
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am  
Mittwoch, dem 07. August 2024, um 14.30 Uhr auf dem Friedhof  
in Budenheim statt. Ein Kondolenzbuch liegt aus. Kondolenzkarten  
senden Sie bitte an Familie Quanz c/o Bestattungsinstitut  
Veyhmann, Heidesheimer Straße 55, 55257 Budenheim.

## DANKSAGUNG

Wir danken allen herzlich, die uns beim Tode  
unserer lieben Verstorbenen

## Mechthilde Plappert

\*21. 06. 1946 † 18.06.2024

## Wilhelm Plappert

\*23. 12. 1943 † 18.06.2024

durch Wort, Schrift und Geldspenden ihre Anteil-  
nahme erwiesen und sie auf ihrem letzten Weg  
begleitet haben.

Im Namen  
Beate Püttner  
Volker Plappert  
und Familie

Budenheim, im August 2024



## ERLEBEN SIE DAS ABENTEUER PATENSCHAFT



Als Pate leisten Sie Ihre  
ganz persönlichen  
Beitrag zur weltweiten  
Naturschutzarbeit des WWF.  
Schützen Sie bedrohte Arten  
wie Orang-Utans, Luchse oder  
Tiger und ihre Lebensräume.  
Mit regelmäßigen Infos halten  
wir Sie über Ihr Projekt  
auf dem Laufenden.

Die Natur braucht Freunde –  
werden Sie Pate!

Jetzt Pate werden!

Kostenlose Informationen: WWF Deutschland  
Telefon: 030.311 777-702 oder im Internet: [wwf.de/paten](http://wwf.de/paten)

# Gartengestaltung



J. Iljazi  
Waldstraße 27  
55257 Budenheim  
www.feki-garten.de

Tel. 0 61 39 - 29 18 67  
Fax 0 61 39 - 29 28 68  
Mobil 01 73-6 53 00 98  
info@feki-garten.de



## BESTATTUNGSINSTITUT VEYHELMANN

### Beratung - Begleitung - Vorsorge

Weitere Informationen finden Sie unter [www.bestattungen-veyhelmann.de](http://www.bestattungen-veyhelmann.de)

55257 Budenheim - Heidesheimer Str. 55 Tel. 06139 / 92990  
55218 Ingelheim / Frei-Weinheim - Rheinstraße 205 Tel. 06132 / 84712



Mitglied des Kuratoriums Deutsche Bestattungskultur e.V.



Mitglied im Bundesverband des Deutschen Bestattungsgewerbes e.V.



Mitglied der Deutschen Bestattungsvorsorge Treuhand AG



Mitglied der Bestatter-Innung Rheinhesen



## GEBOREN AM

# 11.01.1988

SCHENKE LEBEN, SPENDE BLUT.

**SPENDE BLUT**   
BEIM ROTEN KREUZ

www.DRK.de 0800 11 949 11



## NEU GEBOREN AM

# 05.02.2010



## MEHRMARKEN CENTER

**! Ständig 50 Jahreswagen auf Lager !**

EU Fahrzeuge (Re-Importe) aller Marken und Fabrikate !!!  
Deutsche Neu-, Jahres- und Gebrauchtwagen !!!  
Alle Marken und Modelle zu Tiefpreisen !!!

### >>> Service für alle Automarken <<<

- **Inspektion**  
aus Meisterhand für PKW, Van, SUV, Transporter und Wohnmobile
- **Reifen, Räder & Felgen**  
Qualitätsreifen, Kompletträder, Alu-/Stahlfelgen, Reifenmontage etc.
- **Reparatur**  
Defekte Produkte tauschen wir nicht nur einfach aus, sondern reparieren diese, wenn möglich
- **Bremsen-Service**  
Bremsen-Check, Bremsenteile in Erstausrüstungsqualität
- **Service**  
Mobilitätsschutz (24h-Pannenservice), Hol- und Bringservice
- **Öl-Service**  
mit leistungsstarken Ölen namhafter Hersteller
- **Fahrzeugdiagnose**  
mit strukturierter Fehlersuche
- **Klimaservice**  
Check, Desinfektion und Wartung
- **Batterie-Service**  
für immer genügend Startkraft
- **Autoglas**  
Reparatur oder Austausch

## HÖPTNER GmbH

CITROËN PKW und Nutzfahrzeug Servicepartner  
Fachbetrieb für Gasumrüstung  
Reisemobilservice

In der Dalheimer Wiese 17 · D 55120 Mainz  
Telefon 06131 - 96 21 00 · Fax 06131 - 9 62 10 20



Täglich TÜV-Prüfung bei uns im Haus



### Personenschiffahrt

## NIKOLAY



### Mondscheinfahrt durch den Inselrhein bis Rüdesheim/Bingen

Jeden Dienstag  
vom 06.08. bis 03.09.2024

Einlass ab 18.00 Uhr  
Abfahrt Budenheim 19.00 Uhr  
Rückkunft ca. 22.15 Uhr  
Preis pro Person 20,00 €  
Um Reservierung wird gebeten  
Tel.: 06139-378 oder 2415  
Fax: 06139/2339  
www.schiffahrt-nikolay.de

### A-Z-Entrümpelungen

A-Z-Umzüge + Grundreinigung  
A-Z-Renovierung + Badsanierung  
A-Z-Rolläden + Reparatur + Neu  
A-Z-Dachfenster + Velux + Braas  
A-Z-Maler + Schreiner + Glas  
A-Z-Küchen + Möbel + Montage  
Tel.: 0171/3311150

### Privat-Chauffeur:

Flughafen-Transfer,  
Langsteckenfahrten  
Veranstaltungen + Hochzeit  
Blitz-Kurier  
7 Tage, 24-h-Service  
Telefon: 0160/ 7075866

### Wir kaufen Wohnmobile und Wohnwagen

Telefon 03944-36160  
www.wm-aw.de (Fa.)

ZU GUTER LETZT

DESIGN · MÖBEL  
FENSTER · TÜREN · SERVICE



Reparatur und Restauration von Tischlerhand  
Wir beraten Sie gern



HOLZWERKSTÄTTE  
**KÖNIG**  
INH. AXEL+MARKUS KÖNIG OHG  
Hechtenkaute 11 · 55257 Budenheim  
Telefon 06139/8338  
[www.holzwerkstaette-koenig.de](http://www.holzwerkstaette-koenig.de)



## MALERBETRIEB BELKOWSKI

Ihr Partner für fachgerechtes Modernisieren

Gerhart-Hauptmann-Str.10  
55257 Budenheim  
Tel. 06139 - 962412  
Fax 06139 - 962437  
Mobil 0171 - 3771420

- Maler- & Tapezierarbeiten
- Trockenausbau
- Bodenverlegung
- Verputzarbeiten
- Fassadengestaltung
- Altbausanierung
- Sondertechniken

www.maler-belkowski.de